

Wasser im Türrahmen

Beitrag von „wutzi“ vom 6. Februar 2005 um 11:38

Hallo liebe T-Freunde,

alls ich heute bei meinem T die hinteren Türen öffnete, sah ich das in den Leibungen und an der Chromleiste das Wasser stand, auch der Filz am oberen Türrahmen war ganz nass - nur bei beoden Hintertüren vorne ist alles trocken! Gut es taut etwas, aber so nass sollte es doch nicht hineingehen - oder ist das normal? 🤔

Ist das schon jemandem aufgefallen? Bitte um Antwort 🙏

LG
Andreas

Beitrag von „Aragorn“ vom 6. Februar 2005 um 12:09

Hi Wutzi,

dasselbe Phänomen ist mir auch schon vor einiger Zeit aufgefallen. Bei mir sah es allerdings mehr nach Kondenswasser aus. Tritt auch immer wieder auf, wenn ich den Dicken pitschnaß in die Garage stelle. Der Innenraum ist aber immer Knochentrocken!

Die Kondensfeuchtigkeit (naja, ist schon richtig naß) schlägt sich auch nur in den Türleibungen nieder, allerdings auch vorne, wenn auch nicht so stark.

Ist zwar nicht besonders hilfreich, aber Du siehst, Du bist nicht alleine 😄

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Februar 2005 um 12:14

Das ist doch bei jedem Auto so. Die Feuchtigkeit befindet sich doch vor (!) der Gummidichtung, also außerhalb des Innenraumes. Wenn es hinter der Dichtung nass wird, solltet ihr in die Werkstatt. So ist das völlig normal!

Thomas

Beitrag von „Wolf“ vom 6. Februar 2005 um 12:24

Moin,
ist doch auch nach jeder Wäsche.
Gruss Wolf

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Februar 2005 um 12:55

Hallo,
obwohl es normal ist erscheint es mir tatsächlich ein spezielles Touaregproblem zu sein.
Dies kommt wahrscheinlich durch die zweifachen Dichtungen, die sowohl am Fahrzeugrahmen
als auch an den Türen angebracht sind.

Ist schon ein Ärgernis, finde ich.

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Februar 2005 um 15:58

Hat mein Audi auch. Stört doch nicht! Jedenfalls solange ich trocken bleibe 😄 .

Thomas

Beitrag von „dschlei“ vom 6. Februar 2005 um 16:11

Kann bei uns nicht passieren! Ist alles gefroren!



Aber ehrlich gesagt, ich habe das Selbe bei aderen Fahrzeugen die ich hatte auch gesehen, es
scheint sich wirklich um Kondenzwasser zu handeln, und scheint relativ naormal zu sein.

Beitrag von „Fat Frank“ vom 23. Februar 2005 um 15:58

Hai,

habe derzeit folgendes Problem:

wenn es nicht ganz so kalt ist habe ich Kondenswasser in den Türrahmen genau wie abgebildet, wenn es sehr kalt ist bekomme ich die hintere Türe nicht mehr auf weil festgefroren.

Habe nun alle Türgummis behandelt und wenigstens das Problem mit den zugefrorenen Türen in den Griff bekommen.

Gibt es neue Erkenntnisse zu dieser Feuchtigkeit?

Gruß

Frank

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 23. Februar 2005 um 22:08

Früher hat man das mit Talkum bearbeitet und heute nimmt man Silikon (weil's nicht so'n Dreck macht). Bei allen Autos, nicht nur für den Touareg. Nochmal: Das ist völlig normal!

Thomas

Beitrag von „Fat Frank“ vom 24. Februar 2005 um 10:01

Zitat

von ThomasTDI:

Früher hat man das mit Talkum bearbeitet und heute nimmt man Silikon (weil's nicht so'n Dreck macht). Bei allen Autos, nicht nur für den Touareg. Nochmal: Das ist völlig normal!

Das mit dem Talkum habe ich auch schon mal gehört. Ich hatte jetzt ein Produkt von Nigrin benutzt (direkt aus der Flasche per Schaumstoffbesatz aufstreichen, das ist flüssig). Wo kann man das Talkum eigentlich kaufen. Kann mich nicht erinnern das jemals irgendwo gesehen zu haben. Wie wird es denn aufgebracht? Hält es das Gummi genauso geschmeidig wie ein Flüssig Pflegemittel?

Gruß

Frank

Beitrag von „andreas“ vom 24. Februar 2005 um 10:06

Zitat von Fat Frank

..... Wo kann man das Talkum eigentlich kaufen. Kann mich nicht erinnern das jemals irgendwo gesehen zu haben.

Talkum-Puder enthielt Asbest, darum es war irgendwann mal verboten. Ob man für das Asbest mittlerweile einen Ersatzstoff gefunden hat, weiß ich nicht.

Gruß

andreas

Beitrag von „Lollo050968“ vom 24. Februar 2005 um 11:19

Es muss für das Asbest im Talkum einen Ersatzstoff geben. In der Gummiindustrie wird Talkum immernoch im großen Stil als Trennmittel eingesetzt. Und Asbest ist lange verboten.

Ich nehme immer Glykol aus der Apotheke (wer noch alten Wein von vor 15 Jahren hat, kann auch den nehmen 😊), klappt bestens und pflegt die Dichtungen.

Lollo

P.S. Mein A6 ist an den selben Stellen "feucht"

Beitrag von „Fat Frank“ vom 24. Februar 2005 um 12:25

Zitat

von Andreas:

Talkum-Puder enthielt Asbest, darum es war irgendwann mal verboten.
Ob man für das Asbest mittlerweile einen Ersatzstoff gefunden hat, weiß ich nicht.

Vielleicht ist das 'Spezial-Gummipflegeprodukt' von Nigrin ja doch nicht so verkehrt. Soll zumindest genau für die Türrahmendichtungen geeignet sein. Mit Asbesthaltigen Produkten möchte ich lieber nicht arbeiten, wäre mir zu gefährlich.

Gruß

Frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. Februar 2005 um 13:43

Zitat von Lollo050968

Es muss für das Asbest im Talkum einen Ersatzstoff geben. In der Gummiindustrie wird Talkum immernoch im großen Stil als Trennmittel eingesetzt. Und Asbest ist lange verboten.

Ich nehme immer Glykol aus der Apotheke (**wer noch alten Wein von vor 15 Jahren hat,** kann auch den nehmen 😊), klappt bestens und pflegt die Dichtungen.

Lollo

P.S. Mein A6 ist an den selben Stellen "feucht"

hallo,
gibt es eine Empfehlung zur Marke?
Oder reicht ALDI-Wein?:D

Beitrag von „dschlei“ vom 24. Februar 2005 um 14:07

Tskum gibt es in jedem Sportgeschaeft, wo entweder Sachen fuer Geraeteturnen oder Bergsteigen (an kuenstlichen Waenden / Rock climbing/ Cliff hanging) Zubehoer verkauft wird. Mein Sohn, der so etwas (Rock Climbing) macht kauft das Zeug immer Pfundweise um sich es auf die Haende zu reiben. 😊

Beitrag von „andreas“ vom 24. Februar 2005 um 14:14

Zitat von dschlei

Tskum gibt es in jedem Sportgeschaeft, wo entweder Sachen fuer Geraeteturnen oder Bergsteigen (an kuenstlichen Waenden / Rock climbing/ Cliff hanging) Zubehoer verkauft wird. Mein Sohn, der so etwas (Rock Climbing) macht kauft das Zeug immer Pfundweise um sich es auf die Haende zu reiben. 😊

Bist Du sicher, dass Du nicht so ein Magnesium-Zeug meinst, oder üben die Sportler den Suicid?



andreas

Beitrag von „nachbar“ vom 24. Februar 2005 um 14:30

Zitat von dreyer-bande

hallo,
gibt es eine Empfehlung zur Marke?
Oder reicht ALDI-Wein?:D

Am Meisten, war damals im Ösi Eiswein!

Beitrag von „Wolf“ vom 24. Februar 2005 um 14:42

Zitat von dschlei

Tskum gibt es in jedem Sportgeschaeft, wo entweder Sachen fuer Geraeteturnen oder Bergsteigen (an kuenstlichen Waenden / Rock climbing/ Cliff hanging) Zubehoer verkauft wird. Mein Sohn, der so etwas (Rock Climbing) macht kauft das Zeug immer Pfundweise um sich es auf die Haende zu reiben. 😁

Kein Talkum,

"Latex und Glycerin

Glycerin ist nicht nur ein altes Hausfrauen-Mittel zur Gummipflege [76], dass auch Autotüren im Winter vorm Festfrieren schützt, sondern man findet auch in Gefahrstoffverordnungen [77] den Hinweis, dass Latex Glycerinverträglich ist. (Trotzdem können wir für eventuell versagende Kondome natürlich keine Garantie übernehmen.) "

[URL=http://www.bdsm-hessen.de/HowTo/6_5Gleitmittel.html]

im Nov.-Dez. war gerade ein Test, bestes Mittel war das in einer weissen Plastikflasche (auch bei Auto Unger), die anderen sollen den Dreck so anziehen. Ich habe das schon seit Jahren.

Gruss Wolf

Beitrag von „Lollo050968“ vom 24. Februar 2005 um 14:57

@Wolf: Du hast natürlich recht nicht Glykol, sondern Glycerin. Ich sollte beim Autofahren und Arbeiten nicht immer ans saufen denken. 🤖

Aber mit Glycerin hat man mit einfroenen Dichtungen keine Probleme mehr.

Lollo

Beitrag von „dschlei“ vom 24. Februar 2005 um 15:25

Zitat von andreas

Bist Du sicher, dass Du nicht so ein Magnesium-Zeug meinst, oder üben die Sportler den Suicid?



andreas

Die nennen das Talkum. Ich kenne natuerlich nicht die chemische Zusammensetzung von dem Zeug, aber dem aussehen nach scheint das auf Kreidebasis zu sein. Kann natuerlich auch Magnesium beinhalten. Es fuehlt sich ganz leicht oelig an.

Um zum Hauptthema zurueckzukommen. Ich neheme immer Silconspray, welches fuer Lebensmittelproduktion zugelassen ist (FDA Zulassung). Das Zeug hinterlaesst keine oeligen Reuckstaende und verchmuzt somit auch nicht die Kleidung. Ich nehme natuerlich, wie bei allen solchen Sachen, eines der guten 3M Produkte, und habe selbst bei unseren Winter nur gute Erfahrung damit gemacht! 👍👍👍

Beitrag von „Fat Frank“ vom 24. Februar 2005 um 19:08

Zitat

von Wolf:

im Nov.-Dez. war gerade ein Test, bestes Mittel war das in einer weissen Plastikflasche (auch bei Auto Unger), die anderen sollen den Dreck so anziehen.

Die Flasche von Nigrin ist schwarz (SCHWARZ und nicht WEIß). So eine Sch..wierige Situation 😊 . Werd mir gleich mal den beigefügten Link ansehen.

Gruß

Frank

Beitrag von „Wolf“ vom 24. Februar 2005 um 22:00

Zitat von Fat Frank

Die Flasche von Nigrin ist schwarz (SCHWARZ und nicht WEIß). So eine Sch..wierige Situation 😊 . Werd mir gleich mal den beigefügten Link ansehen.

Gruß
Frank

Glyzerin mit Silikon von Sesam Autopflege, hab´s eben nachlesen können.
Wolf

Beitrag von „Wolf“ vom 24. Februar 2005 um 22:01

Zitat von Lollo050968

@Wolf: Du hast natürlich recht nicht Glykol, sondern Glyzerin. Ich sollte beim Autofahren und Arbeiten nicht immer ans saufen denken. 🤖

Aber mit Glyzerin hat man mit eingefrorenen Dichtungen keine Probleme mehr.
Lollo

Hi Lollo,
Glyzerin soll "minimal" auf die Augen gehen. 😞
Gruss Wolf

Beitrag von „nachbar“ vom 24. Februar 2005 um 23:16

Zitat von Wolf

Kein Talkum,
"Latex und Glycerin

[URL=http://www.bdsm-hessen.de/HowTo/6_5Gleitmittel.html]

Gruss Wolf

Hi Wolf, jetzt hast Du Dich aber geoutet!!

Beitrag von „andreas“ vom 24. Februar 2005 um 23:21

Diese doppelten Dichtungen haben halt auch Nachteile, mich erinnern sie an einen Witz:

Zitat

Kind:Papa, Papa, Deine neue Uhr ist wirklich wasserdicht.

Papa: Wieso?

Kind: Das Wasser was ich gestern eingefüllt habe, ist immer noch drin.



Beitrag von „jemy“ vom 25. Februar 2005 um 15:38

Habe auch das Problem. Beim 1. großen Treffen habe ich Herrn Kröll gefragt ob das normal sei. Meiner Meinung nach finde ich es auch nicht so dolle, wenn nach jeder Wagenwäsche erst einmal mit dem Lappen nachgewischt werden muß. Mich stört das sehr. Herr Kröll rief seinen Spezialist für Gummidichtungen zu sich. Leider wusste der auch keinen Rat. Also denke ich mir wie Thomas TDI, das es normal ist. Leider.

LG

jemy